

Kreisklasse 1: Segringen und Arberg bleiben ungeschlagen und sind die ersten Verfolger des Primus

Spfr Dinkelsbühl II holt Punkt trotz zweifacher Unterzahl

Wolframs-Eschenbach bringt schnelle Führung über die Zeit – Dürrwangen reicht eine starke Halbzeit

Zwei Tore von Philipp Lechner in der Anfangsphase reichten Tabellenführer Wolframs-Eschenbach zum Sieg in Herrieden. Der SG-Anschlussstreffer kam zu spät, um die Seibold-Truppe zu gefährden. Ebenfalls starke erste 45 Minuten zeigte Dürrwangen im Heimspiel gegen Dentlein und das 3:0 hatte auch nach 90 Minuten Bestand. Glücklicherweise und durch einen Sonntagsschuss kurz vor Schluss gewann Arberg mit 2:1 gegen Erzberg-Wörnitz und klar mit 4:1 siegte Rauenzell beim letzten Röckingen. Die restlichen drei Partien endeten alle mit 1:1. Die Bezirksligareserve der Spfr Dinkelsbühl erkämpfte sich dieses Unentschieden in Weidenbach, obwohl sie in den letzten 30 Minuten in zweifacher Unterzahl agieren musste.

Kreisklasse 1

TSV/DJK Herrieden - Wolframs-Eschenbach	1:2
TSV Merkendorf - SV Sinbronn	1:1
TSV Weidenbach - Spfr Dinkelsbühl II	1:1
SV Arberg - FC Erzberg-Wörnitz	2:1
TSV Röckingen - SV Rauenzell	1:4
TSV Dürrwangen - SV Dentlein	3:0
Unterschwaningen - SV Segringen	1:1
1. Wolframs-Eschenbach	7 6 0 1 24:10 18
2. SV Segringen	7 4 3 0 15:7 15
3. SV Arberg	7 4 3 0 10:6 15
4. TSV Dürrwangen	7 4 2 1 26:12 14
5. TSV/DJK Herrieden	7 4 1 2 20:11 13
6. TSV Weidenbach	7 3 1 3 12:14 10
7. TSV Merkendorf	7 2 3 2 18:16 9
8. SV Dentlein	7 3 0 4 16:15 9
9. SV Rauenzell	7 2 2 3 13:11 8
10. FC Erzberg-Wörnitz	7 2 0 5 17:26 6
11. Spfr Dinkelsbühl II	7 1 3 3 7:17 6
12. SV Sinbronn	7 1 2 4 11:16 5
13. Unterschwaningen	7 1 2 4 9:21 5
14. TSV Röckingen	7 1 0 6 12:28 3

TSV Weidenbach – Spfr Dinkelsbühl II 1:1 (1:1). Vom Anpfiff weg entwickelte sich eine einseitige Partie, wobei es die Heimelf versäumte, frühzeitig die Weichen auf Sieg zu stellen. In der 17. Minute erzielte Tim Gesell mit einem trockenen Schuss ins kurze Eck die verdiente Führung. Weitere Möglichkeiten von Bastian Gesell und Matthias Zwick blieben in der Folgezeit ungenutzt. Überraschend fiel der Ausgleich nach einem Freistoß von Steve Müller köpft Steffen Immerzeder unbedrängt ein. Das gleiche Bild bot sich den Zuschauern im zweiten Abschnitt. Die Heimelf schnürte die Gäste in deren Hälfte ein, scheiterte aber immer wieder am überragenden Maximilian Tränkler im Dinkelsbühler Gehäuse. Als in der 62. Minute zwei Gästeakteure mit Rot den Platz verlassen mussten, glaubte man noch an einen Sieg, doch Tim Gesell und Philipp Vorwerk scheiterten am Aluminium. Markus Weger köpft unbedrängt über das Tor und erneut Tim Gesell brachte es fertig, den Ball aus zwei Metern über das Tor zu schießen. In der 76. Minute konnte sich die Heimelf bei ihrem Torwart Christian Höger bedanken, der mit einem unglaublichen Reflex den einzigen Gästekonter entschärfte. Danach standen die Gäste noch tiefer und verteidigten mit neun Mann ihren Strafraum. Die Heimelf verstand es nicht den Abwehrriegel zu knacken und am Ende konnten sich die Gäste bei ihrem Torwart für den Punktgewinn bedanken, der letztendlich wegen ihrem Kampfgeist nicht unverdient war. Schiedsrichter Albert Brehm, Heilsbronn, war ein souveräner Leiter. - **Torfolge:** 1:0 Tim Gesell (17. Minute), 1:1 Steffen Immerzeder (43.); besondere Vorkommnisse: Rot für Markus Walther (Spfr, 62.) wegen Notbremse und für Torsten Grube (Spfr, 62.) wegen Schiedsrichterbeleidigung.